



Healing Environment

gestalterisches Konzept in der Psychiatrie, für das Gefühl gut aufgehoben zu sein.

Zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung braucht es psychische Resilienz und mentale Gesundheit, weswegen psychiatrische Kliniken daher auch Teil der KRITIS (Kritischen Infrastrukturen) sind. Die räumliche Aufenthaltsqualität in der Psychiatrie beeinflusst die mentale Gesundheit deutlich, sodass krank machende und auf das Gemüt schlagende Räume vermieden werden und besser durch solche mit sensibler Gestaltung und positiver Ausstrahlung ersetzt werden sollten. Das senkt auch die Abwehrhaltung und Hemmschwelle sich freiwillig in Behandlung zu begeben, wovon nicht nur das Individuum, sondern die Gesellschaft als Ganzes profitiert, bevor es zur Zwangseinweisung kommt. Die Balance zwischen Drinnen und Draußen hinsichtlich des Aufenthalts in einer psychiatrischen Klinik wird fließender werden, wobei Diskretion und Privatheit auch in der Digitalisierung des Gesundheitswesens gerade für die Psychiatrie in besonderem Maße gelten. Wie auch immer sich in Zukunft die Telematik entwickelt, braucht es für eine qualitative Versorgung einen „human in the loop“. In der Klinik braucht es dafür umso mehr Räume, die im positiven Sinne die Medizin wirksam unterstützen, indem sie emotionale Bedürfnisse berücksichtigen statt zu ignorieren. Letztlich profitiert auch davon nicht nur das Gesundheitswesen, sondern unsere gesamte Gesellschaft.

Weiterführende Literatur

- Baldwin, S. (1985). Effects of furniture rearrangement on the atmosphere of wards in a maximum-security hospital. *Hospital & Community Psychiatry*, 36(5).
- Connellan, K., Gaardboe, M., Riggs, D., Due, C., Reinschmidt, A., & Mustillo, L. (2013). Stressed spaces: mental health and architecture. *Health*, 6(4).
- Cummings, K. S., Grandfield, S. A., & Coldwell, C. M. (2010). Caring with comfort rooms: Reducing seclusion and restraint use in psychiatric facilities. *Journal of Psychosocial Nursing and Mental Health Services*, 48(6).
- Glasow, N. (2011). *Bauliche Suizidprävention in stationären psychiatrischen Einrichtungen*. Logos Verlag.
- Institut für evidenzbasierte Architektur im Gesundheitswesen (Hrsg.). (2012). *Psychiatrie – EPH Evidenzbasiertes Planungshandbuch: Universalraum*.
- Jencks, C., & Heathcote, E. (2010). *The architecture of hope*. Frances Lincoln Ltd.
- Redlich, C. A., Sparer, J., & Cullen, M. R. (1997). *Sick-building syndrome*. *The Lancet*, 349(9057).
- Ulrich, R. S., Bogren, L., Gardiner, S. K., & Lundin, S. (2018). Psychiatric ward design can reduce aggressive behaviour. *Journal of Environmental Psychology*, 57.
- Vaaler, A. E., Morken, G., & Linaker, O. M. (2005). Effects of different interior decorations in the seclusion area of a psychiatric acute ward. *Nordic Journal of Psychiatry*, 59(1).